

Germany-Bonn: Computer equipment and supplies

OJ S 149/2023 04/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesinstitut für Berufsbildung

Postal address: Robert-Schuman-Platz 3

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53175

Country: Germany

E-mail: vergabe@bibb.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.bibb.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=531047>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=531047>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von 400 Laptops und 350 Dockingstationen

Reference number: 82821#00002#0099#0001

II.1.2. Main CPV code

30200000 Computer equipment and supplies

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von 400 Laptops und 350 Dockingstationen

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) (im Folgenden der Auftraggeber - „AG“) setzt seine 2016 beschlossene Mobilitätsstrategie weiter um. Die Strategie beinhaltet die vollständige Umrüstung der IT-Ausstattung von einem festen Arbeitsplatzrechner zu einem mobilen Endgerät mit externem Datenzugriff für alle dafür geeigneten Arbeitsplätze. Dazu beabsichtigt das BIBB 400 tragbare Computer (Laptops) einschließlich Zubehör sowie 350 Dockingstationen zu erwerben.

Aufgrund der unten stehenden Anforderung „Die angebotenen Laptops müssen die „MAC Address Override“ oder „MAC Address Pass Thorough“ oder vergleichbares zu USB-C-Dockingstations des Herstellers „DELL“ nativ unterstützen“ sind nur Produkte des Herstellers DELL ausschreibungsrelevant. Aktuell beträgt der Bestand an DELL-Laptops ca. 80 Prozent. Das Bundesinstitut für Berufsbildung begründet diese produktscharfe Ausschreibung durch die Reduktion von IT-Sicherheitsrisiken, sicheres Handling mit Blick auf das geplante Desksharing-Modell im neuen Dienstgebäude sowie mit der Reduktion von Kompatibilitätsproblemen mit Produkten anderer Hersteller.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) (im Folgenden der Auftraggeber - „AG“) setzt seine 2016 beschlossene Mobilitätsstrategie weiter um. Die Strategie beinhaltet die vollständige Umrüstung der IT-Ausstattung von einem festen Arbeitsplatzrechner zu einem mobilen Endgerät mit externem Datenzugriff für alle dafür geeigneten Arbeitsplätze. Dazu beabsichtigt das BIBB 400 tragbare Computer (Laptops) einschließlich Zubehör sowie 350 Dockingstationen zu erwerben.

Aufgrund der unten stehenden Anforderung „Die angebotenen Laptops müssen die „MAC Address Override“ oder „MAC Address Pass Thorough“ oder vergleichbares zu USB-C-Dockingstations des Herstellers „DELL“ nativ unterstützen“ sind nur Produkte des Herstellers DELL ausschreibungsrelevant. Aktuell beträgt der Bestand an DELL-Laptops ca. 80 Prozent. Das Bundesinstitut für Berufsbildung begründet diese produktscharfe Ausschreibung durch die Reduktion von IT-Sicherheitsrisiken, sicheres Handling mit Blick auf das geplante Desksharing-Modell im neuen Dienstgebäude sowie mit der Reduktion von Kompatibilitätsproblemen mit Produkten anderer Hersteller.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Lieferzeit / Weighting: 20

Price - Weighting: 80

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2023 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/09/2023 Local time: 10:00

Place:

Bonn

Information about authorised persons and opening procedure: Herr Hoffmann / Frau Foehrmann

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Town: Bonn

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim BIBB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem BIBB geltend gemacht werden. Teilt das BIBB dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134(2) GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BIBB geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BIBB. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weiter wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesinstitut für Berufsbildung

Town: Bonn

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/08/2023